Hochschule Anhalt
Dessau
WS 24/25

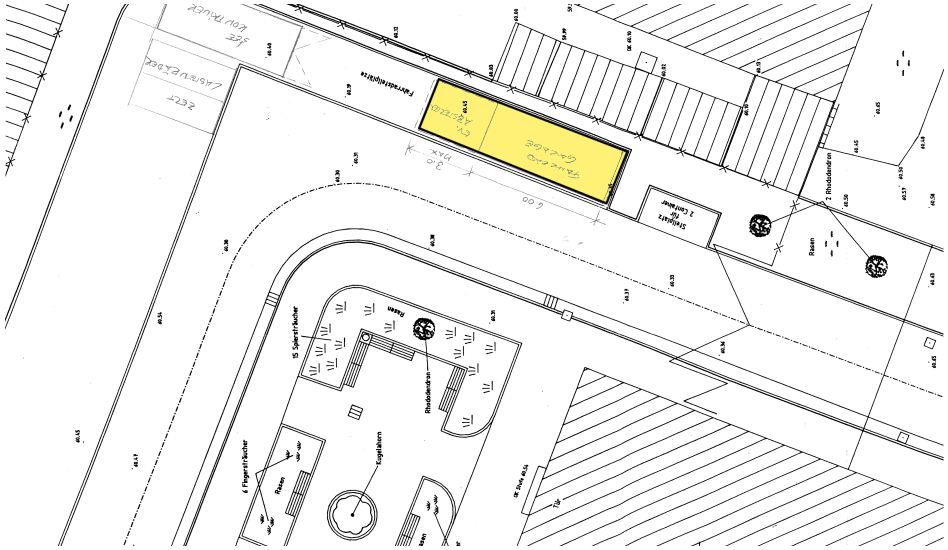
bike-box

und „der dritte polizist“

Sven Kalden

Es gibt kaum eine Krankheit, die nicht mit der Zusammensetzung des Speichels zu tun hätte.«
»Ja«, sagte ich. Ich war entschlossen, so wenig wie möglich zu sagen. Erst sollten diese ungewöhnlichen Polizisten ihre Karten aufdecken. Danach würde ich wissen, wie mit ihnen zu verfahren war.
»Denn ein Mensch kann in seinem Speichel mehr Unrat und Krankheitskeime beherbergen als eine Ratte in ihrem Fell. Die Bevölkerung von Merika dagegen besitzt Zähne wie Rasierschaum oder Delfter Porzellan an einer frischen Bruchstelle.«
»Sehr wahr«, sagte ich.
»Oder wie Eier unter einer schwarzen Krähe.«
»Wie Eier«, sagte ich.
»Haben Sie auf Ihren Reisen je ein Lichtspielhaus besucht?«
»Nie«, antwortete ich beschämt, »aber ich vermute, es handelt sich um einen finsteren Saal, in dem es außer den Bildern an der Wand nichts zu sehen gibt.«
»Nun, dort bekommt man die prächtigen Zähne zu sehen, die in Merika die Regel sind.«
Er bedachte das Kaminfeuer mit einem durchdringenden Blick und stocherte geistesabwesend in seinen gelben Zahnstümpfen. Das geheimnisvolle Gespräch mit MacCruiskeen hatte mich in Erstaunen versetzt.
»Sagen Sie mir nur das eine«, preschte ich vor, »was bedeuten die Aufzeichnungen im schwarzen Buch des Wachtmeisters?«

Lampe und vier Fälle, bei denen die Lampe entwendet worden war. Dieses Jahr haben wir zweiundachtzig Fälle ohne Lampe, dreizehn Fälle, bei denen auf dem Bürgersteig gefahren worden war, und vier Diebstähle. Es gab einen Fall mutwilliger Beschädigung einer Dreigangschaltung, der bestimmt vor die Gerichte kommen wird ... Und wer steht als der Dumme da? –: die Gemeinde. Bevor das Jahr zu Ende geht, rechne ich fest mit dem Diebstahl einer Luftpumpe. Eine doch recht verwerfliche und jämmerliche Offenbarung von Kriminalität und ein Schandfleck für die ganze Grafschaft.«
»Freilich«, sagte ich.
»Vor fünf Jahren hatten wir den Fall mit dem lockeren Lenker. Und jetzt passen Sie auf, jetzt kommt der Clou. Wir drei hatten eine geschlagene Woche damit zu tun, die Anklageschrift zu formulieren.«
»Lockerer Lenker«, murmelte ich. Ich sah nicht so recht ein, warum man in dieser Weise über Fahrräder sprach.
»Und dann die Sache mit den schadhaften Bremsen. Dies Land ist mit schadhaften Bremsen übersät, fünfzig Prozent der Unfälle sind darauf zurückzuführen; schadhafte Bremsen scheinen erblich zu sein.«
Ich hielt es für klüger, das Thema zu wechseln und nicht mehr über Fahrräder zu sprechen.
»Sie sagten mir die erste Regel der Weisheit«, sagte ich. »Wie lautet die zweite?«

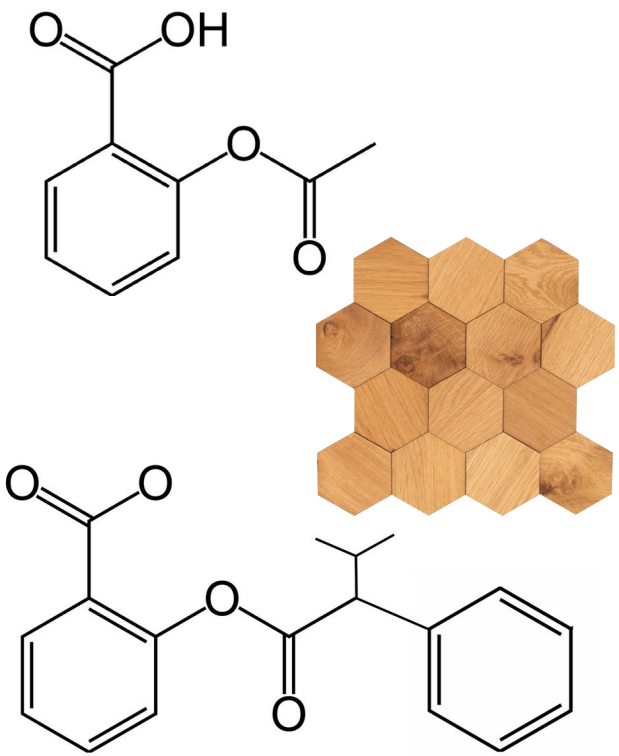


Ziel dieses BA Seminars war es, konkrete Entwürfe für einen studentischen Leih-Fahrradunterstand zu entwickeln. Einer dieser Entwürfe soll in Folge realisiert werden. Die Fahrrad-Box wird an der HS benötigt, um das sichere Verwahren und Entleihen der Räder zu ermöglichen.
Auf Grundlage einer modular vorgefertigten Rahmenstruktur wurden Fassaden-Elemente entwickelt, die einerseits den Unterstand sicher umschließen und die andererseits so gestaltet sind, dass es die Nutzung eines nicht-kommerziellen Fahrradverleihs von und für die Mitarbeiter*innen und Student*innen der Hochschule attraktiv macht.

Ausgehend vom Buch „Der dritte Polizist“ von Flann O´Brien[1] aus dem Jahr 1967 wurden zudem Theorien und Aussagen des Textes mit in die Gestaltung des Fahrradschuppens integriert.
In dieser Dokumentation wird eine Auswahl der Entwürfe gezeigt.

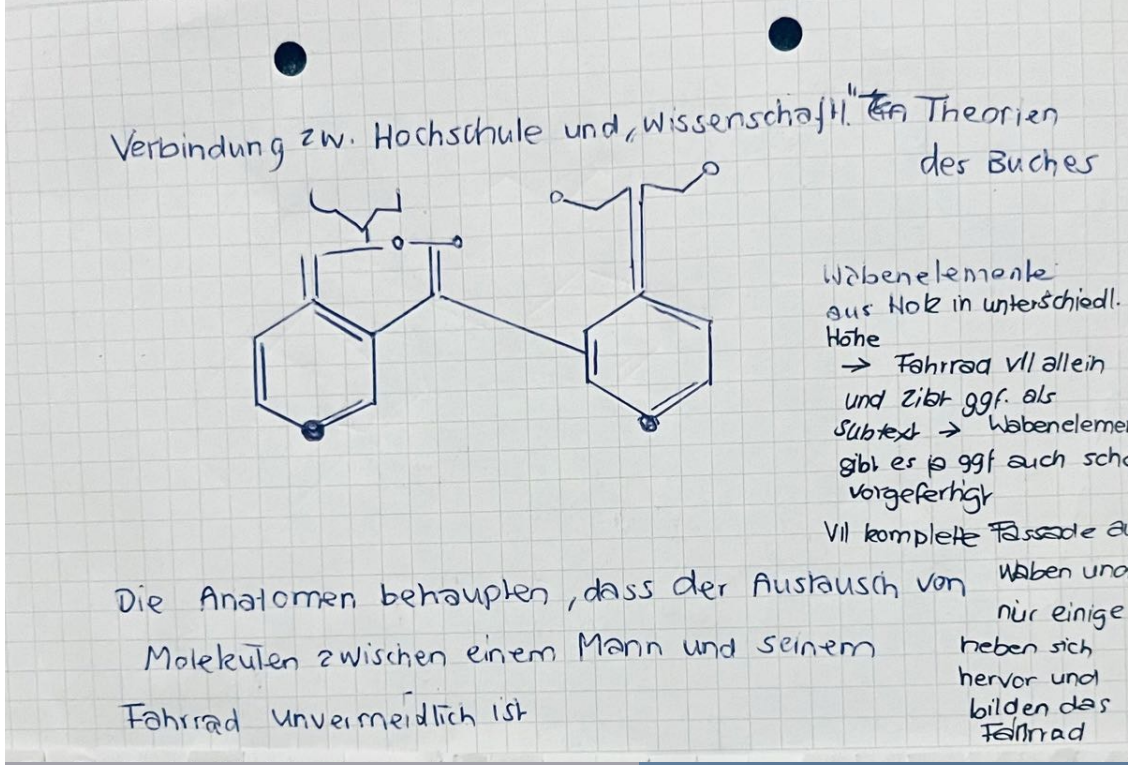
[1] Der Roman “Der dritte Polizist” von Flann O’Brien ist ein absurd ironischer Text, der sich mit philosophischen und wissenschaftlichen Theorien auseinandersetzt. Ein wichtiger Aspekt des Romans ist die Figur des Philosophen De Selby, der ungewöhnliche Theorien über das Fahrrad und die Bewegung entwickelt.

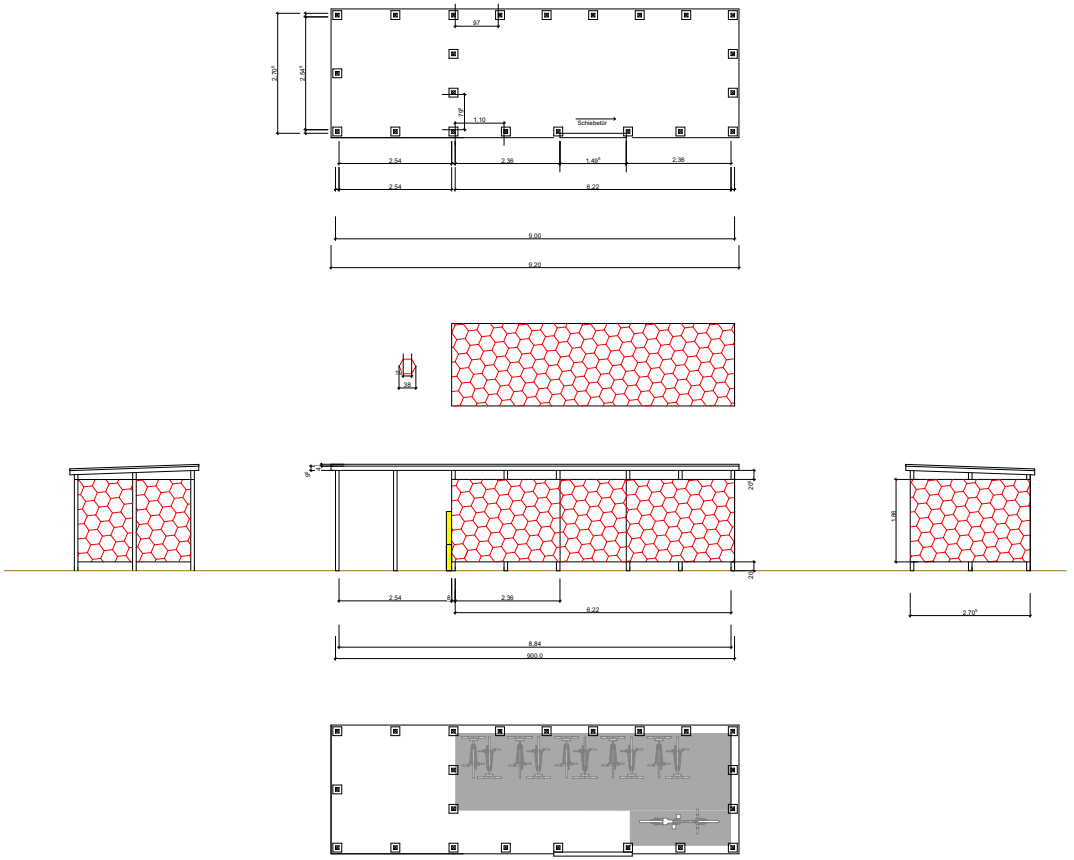
Julia Anna Palm



„Die Anatomen behaupten, dass der Austausch von Molekülen zwischen einem Mensch [Mann] und seinem Fahrrad unvermeidlich ist.“

aus Flann O'Briens „Der dritte Polizist”





BAUVORHABEN: WS 24/25 - bicycle-box Schwabestraße 3, 06846 Dessau Das Gerüst wird gestellt. Aufgabe der Studierenden war es, einen konkreten Entwurf für einen Leihfahrradunterstand zu entwickeln.	**PLANUNG DURCH:** Sven Kalden – OM3D Julia Anna Palm, 3. Semester Schwabestraße 3 06846 Dessau	Bauplan Fassadengestaltung Holzwaben aus Fichte (behandelt), auf vertikaler Tragstruktur aus Holz Boden Selbsthilfereparaturstation "LiON-Stop" Fahrradhängfläche (Fahrradaufhänger von Borgen) bzw. Stellfläche für Fahrräder	**Plan-Bike-Box Wabenmolekül**	**„Die Anatomen behaupten, dass der Austausch von Molekülen zwischen einem Mensch [Mann] und seinem Fahrrad unvermeidlich ist."** **Zitat aus dem Buch „Der dritte Polizist"**	
			Plan 4 Bike-Box Wabenatom		
			Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller:in
			1:103	420 x 297 A3	Wintersemester '24/'25	Julia Anna Palm
			Fassadengestaltung			
			Gesamtanzahl der Waben: 210, Front- und Rückseite circa 73 -74 Waben pro Fläche, Seitenteile circa 31 - 32 Waben pro Fläche			

BAUVORHABEN:
WS 24/25 - bicycle-box
Schwabestraße 3, 06846 Dessau

Das Gerüst wird gestellt.

Aufgabe der Studierenden war es, einen konkreten Entwurf für einen Leihfahrradunterstand zu entwickeln.

PLANUNG DURCH:
Sven Kalden – OM3D
Julia Anna Palm, 3. Semester
Schwabestraße 3
06846 Dessau

- Bauplan
- Fassadengestaltung Holzwaben aus Fichte (behandelt), auf vertikaler Tragstruktur aus Holz
- Boden
- Selbsthilfereparaturstation "LiON-Stop"
- Fahrradhängfläche (Fahrradaufhänger von Borgen) bzw. Stellfläche für Fahrräder

Plan-Bike-Box Wabenmolekül

„Die Anatomen behaupten, dass der Austausch von Molekülen zwischen einem Mensch [Mann] und seinem Fahrrad unvermeidlich ist.“

Zitat aus dem Buch „Der dritte Polizist"

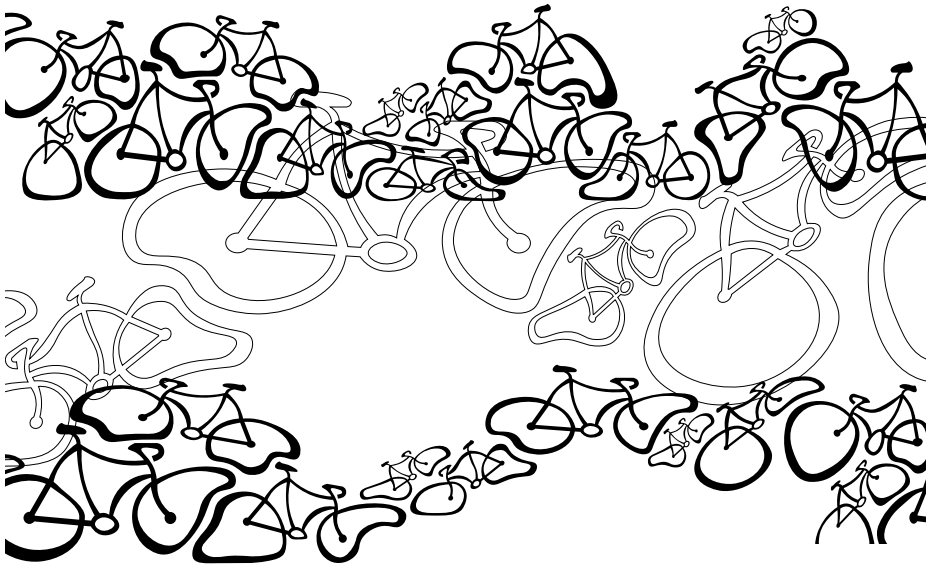
Plan 4 Bike-Box Wabenatom

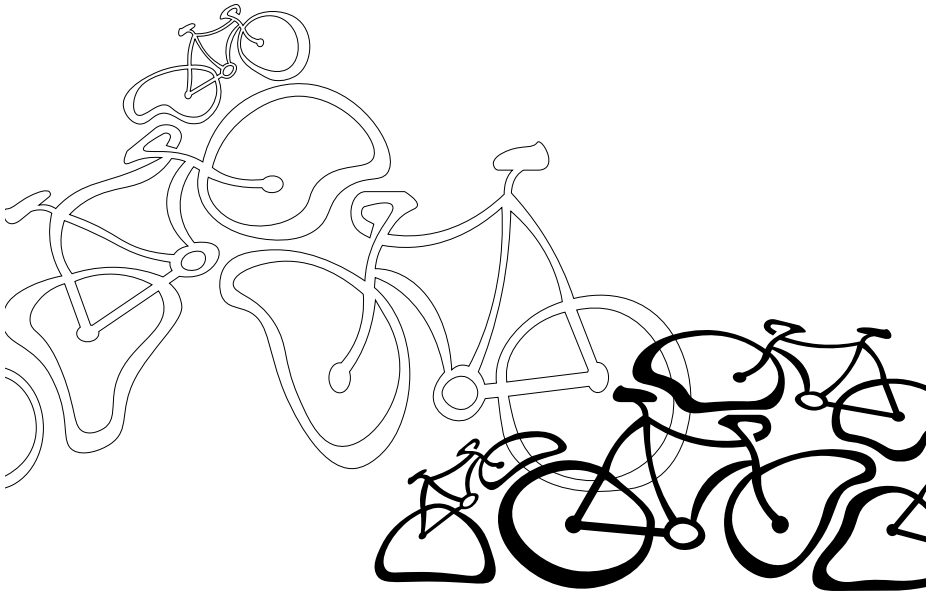
Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller:in
1:103	420 x 297 A3	Wintersemester '24/'25	Julia Anna Palm

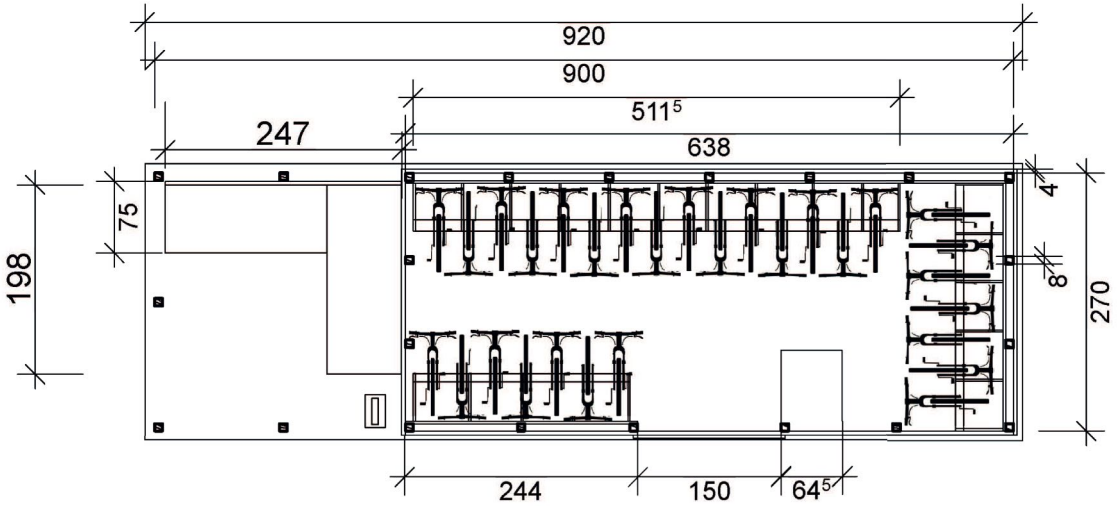
Fassadengestaltung

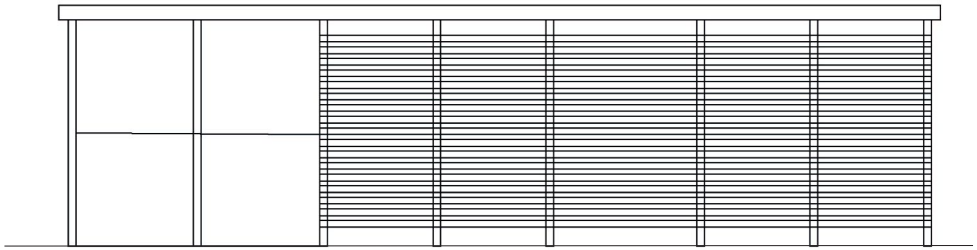
Gesamtanzahl der Waben: 210, Front- und Rückseite circa 73 -74 Waben pro Fläche, Seitenteile circa 31 - 32 Waben pro Fläche

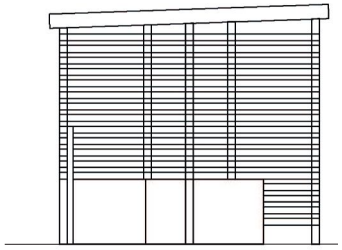
Leon Sokra & Sophie Staib

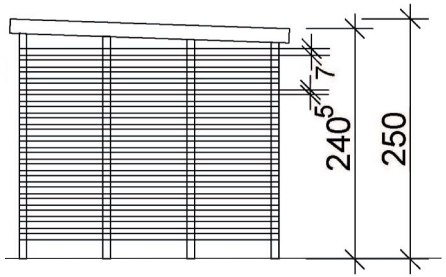




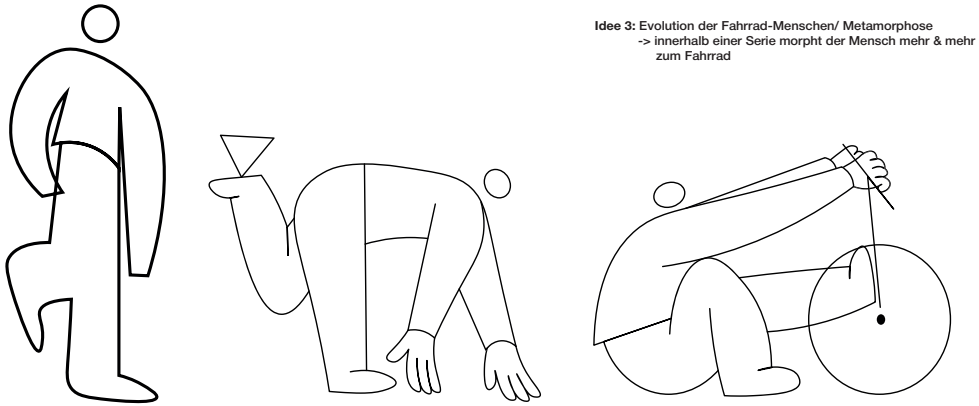




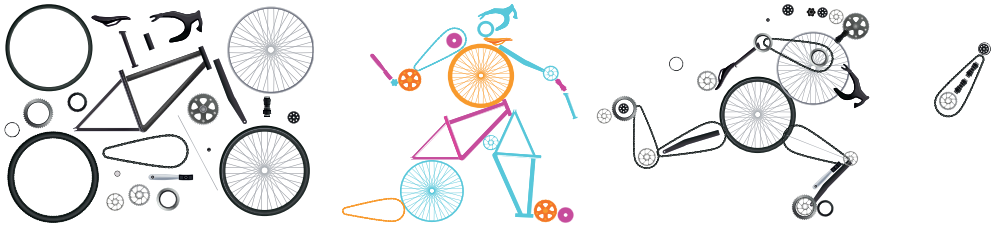




BIKE BOX		2D computer aided design Zeichnung	Bauvorhaben: WS 24/25 - bicycle-box Seminarplatz 2a 06846 Dessau- Roßlau Hochschule Anhalt Standort Dessau	Beauftragung durch: Hochschule Anhalt Fachbereich Design Schwabestraße 3 06846 Dessau	Planung durch: Sven Kalden – OM3D Sophie Staib, 3. Semester Leon Sroka, 3. Semester Schwabestraße 3 06846 Dessau	Material: • sibirische Lärchenholz-Latten 70 × 43 × 510 mm • Stahl-Stützen 80 × 80 mm • Dach mit Sukkulenten Begrünung	Kennzeichnung: • Aufhängesystem für die Fahrräder (für max. 36 Fahrräder) • Schiebetor auf Rollen • Bank mit intigrierten Wekzeugkasten	Außenfassade zu „ Der Dritte Polizist“ aus gelaserten 3mm Metallplatten besprüht in schwarz
Maßstab	Datum	Ersteller*innen						
1:50	20.01.2025	Sophie Staib Leon Sroka						



Idee 3: Evolution der Fahrrad-Menschen/ Metamorphose
-> innerhalb einer Serie morpht der Mensch mehr & mehr zum Fahrrad



Idee 2: Fahrrad zu Mensch -> Fahrradteile entfremden sich so sehr, dass ein menschliches Körperbild entsteht

Materialien:

Die Fassade der Bike Box besteht aus gehobelten Balken aus sibirischem Lärchenholz mit den Abmessungen 43 × 70 mm. Dieses Holz wurde aufgrund seiner hohen Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit ausgewählt, wodurch es sich ideal für den Einsatz im Außenbereich eignet.

Die Balken werden kontinuierlich und längs ohne Unterbrechung an der Außenseite des Grundgerüsts angebracht. Um eine natürliche Lichtdurchlässigkeit im Inneren der Bike Box zu gewährleisten, wird ein gleichmäßiger Abstand von 50 mm zwischen den einzelnen Balken eingehalten. Diese offene Konstruktion sorgt nicht nur für ausreichende Belüftung und Helligkeit, sondern trägt auch zur ästhetischen Gestaltung und zur Integration der Bike Box in die Umgebung bei.

Außerhalb der Bike Box, unter der Überdachung, befindet sich eine multifunktionale Sitzmöglichkeit aus robusten Lärchenholzplatten. Die Sitzfläche bietet nicht nur Komfort bei der Reparatur von Fahrrädern, sondern dient auch als geschützter Ort, an dem Studierende bei schlechtem Wetter verweilen können.

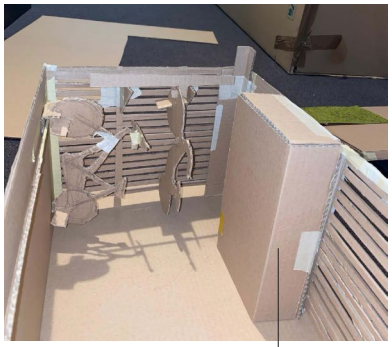
Die rechte Seite der Sitzbank ist gleichzeitig als praktische Aufbewahrungslösung gestaltet. Sie enthält eine integrierte Kiste, die als Stauraum für Werkzeuge und kleinere Ersatzteile der Bike Box dient. Diese Kombination aus Sitzgelegenheit und Stauraum maximiert die Funktionalität und trägt zur effizienten Nutzung des Außenbereichs bei. Das Design der Sitzmöglichkeit fügt sich harmonisch in die Ästhetik der Bike Box ein, während die Wahl des Lärchenholzes für Langlebigkeit und Witterungsbeständigkeit sorgt.

Innenausstattung:

Die Fahrräder werden entlang der hinteren, rechten Wände sowie an der vorderen Wand linker Hand der Tür mittels des SpaceRail Bike Storage Systems gelagert. Um die strukturelle Stabilität zu gewährleisten, werden robuste Holzlatten an der Innenseite des Grundgerüsts montiert, die als Befestigungspunkt für das Aufbewahrungssystem dienen. Das System wird in einer Höhe von 2.100 mm installiert, wobei die Fahrräder bis zu 1.000 mm in den Raum hineinragen können.

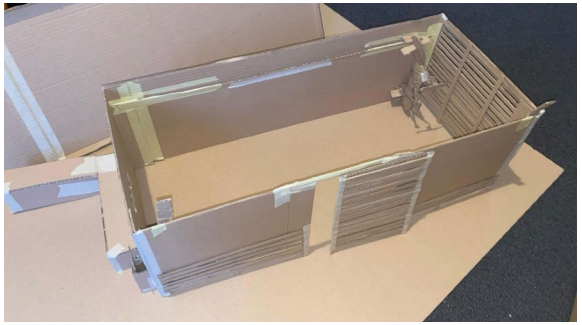
Zur maximalen Raumausnutzung wird eine Kombination von 1x5 Rails und 2x2 Rails eingesetzt, die zusammen die Lagerung von bis zu 36 Fahrrädern ermöglichen. Diese Methode stellt eine äußerst platzsparende Lösung dar, da sie eine hohe Kapazität auf begrenztem Raum gewährleistet.

Die Anordnung führt auf der linken Seite zu einem schmalen Durchgang von 600 mm. Dieser Engpass kann jedoch durch die flexible Schiebemechanik des SpaceRail-Systems überwunden werden, indem einige Fahrräder vorübergehend abgenommen werden. Fahrräder, die zur Ausleihe bereitstehen, werden bevorzugt auf der rechten Seite gelagert, da dieser Bereich mehr Freiraum für eine einfache Handhabung bietet.



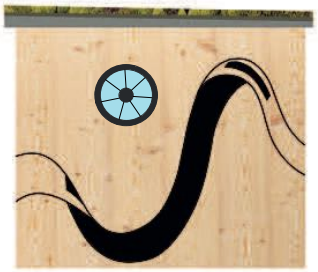
Werkstattbox:

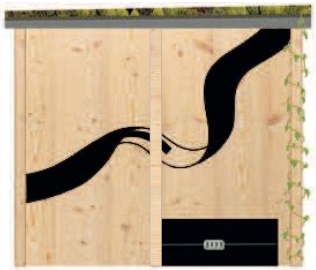
Innerhalb der Bike Box befindet sich rechts neben der Tür ein Schrank mit einer Breite von 640 mm, der speziell zur Aufbewahrung von wichtigen Ersatzteilen dient. Dieser Schrank ermöglicht einen schnellen Zugriff auf essenzielle Komponenten wie Laufräder, Leuchten und Schlösser, um gängige Reparaturen effizient durchzuführen.

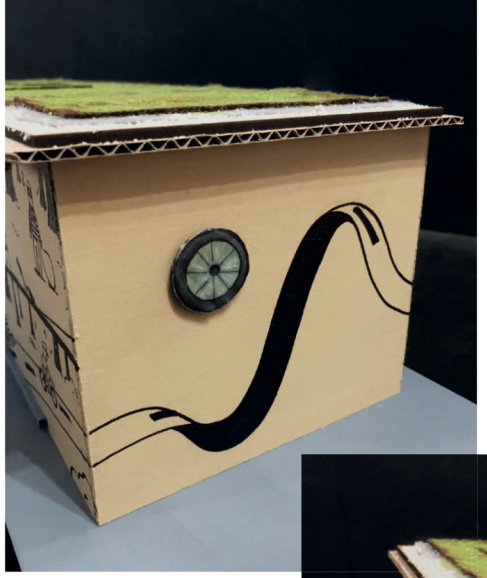


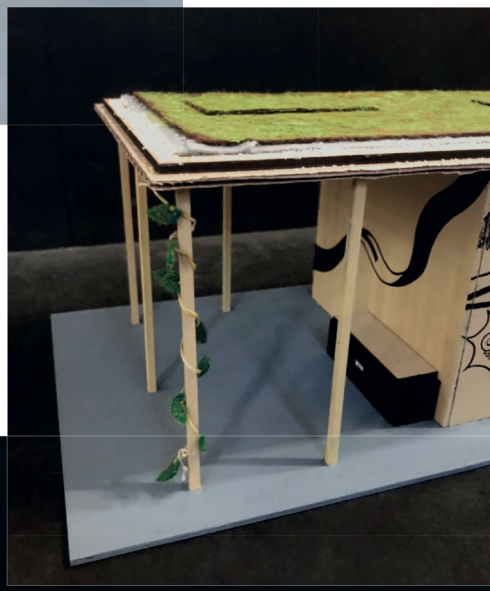
BIKE
BOX

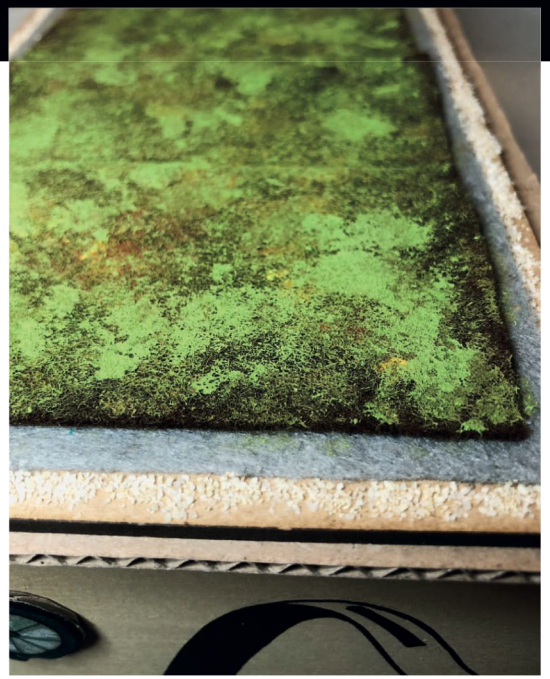
Antonia Paulus











Material:
3mm MDF Platte (ausgelasert), Pappe, Filz, Dekosand, Strick, Acrylfarbe, Edding

Gina-Sophie Nagel

Materialrecherche

Lärchenholz

www.labu24.de/profilholz-heimische-laerche-trendliner-tadenburger.html

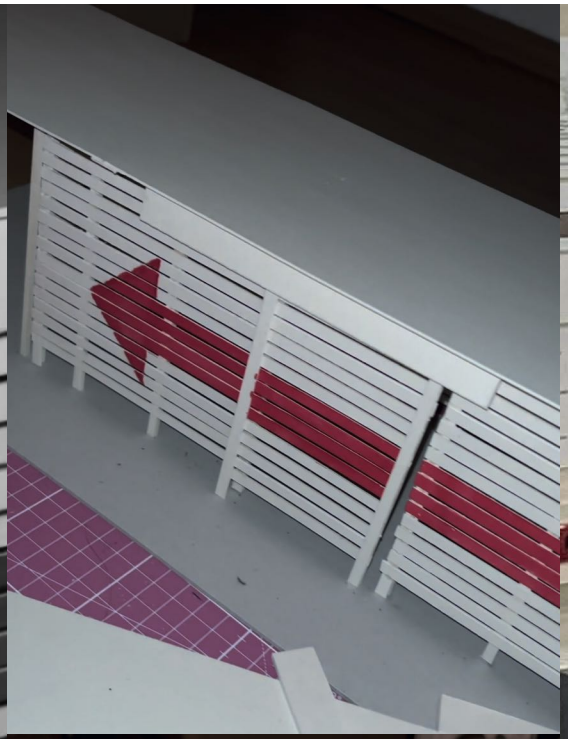
Trapezblech

www.dachblleche24-shop.de/shop/trapezblech-tp35-075mm

Aufhängung

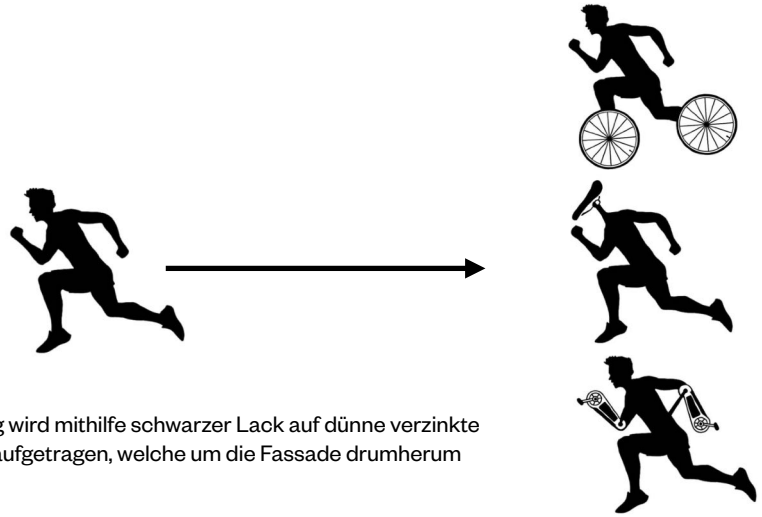
www.amazon.de/Wandhalterung-Fahrrader-Fahrradaufhängung-Verstellbare-Aufhängen/dp/B08RHQ3DTK/ref=sr_1_4?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%D5%95%C3%91&crid=1MFQE3E5MMV74&dib=eyJ2IjoiMSJ9.Ge1Ge1Ge1

2CM
90°



Yarah Al-Azab & Luisa Lourdes Hain

Der Fahrradaufhänger von ForRiders ist eine platzsparende und praktische Lösung, um Fahrräder sicher an der Wand zu befestigen. Das robuste und minimalistische Design besteht aus hochwertigem Metall, das für Stabilität und Langlebigkeit sorgt. Die Auflageflächen sind mit einer schützenden Beschichtung versehen, um den Fahrradrahmen vor Kratzern und Schäden zu bewahren. Funktion: ermöglicht ein senkrechtes oder waagerechtes Aufhängen des Fahrrads; Platzsparend; Sicherer Halt

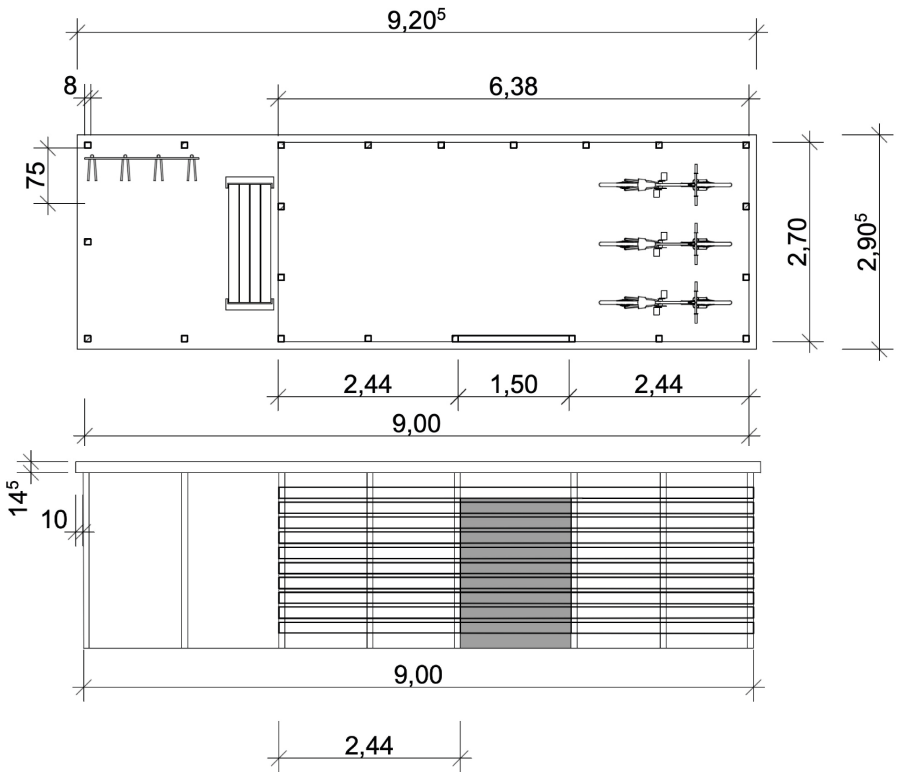


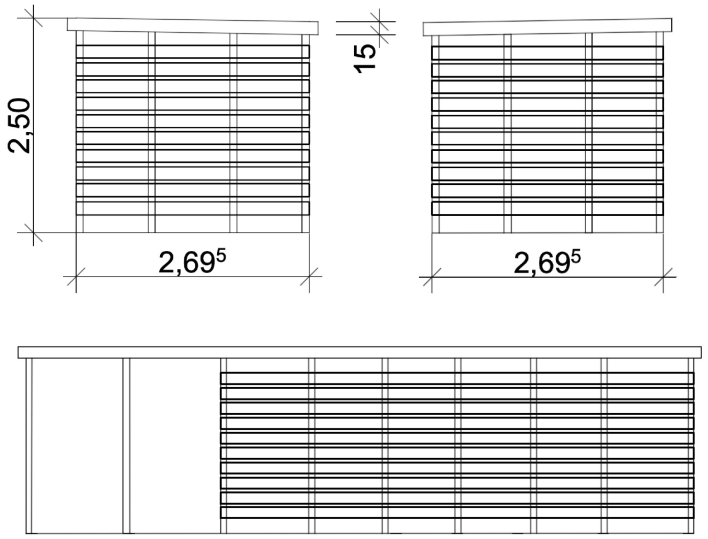
Diese Visualisierung wird mithilfe schwarzer Lack auf dünne verzinkte Stahlblech Platten aufgetragen, welche um die Fassade drumherum verläuft.

OM3D-WIS24/25-PROF. SVEN KALDEN: YARAH AL-AZAB & LUISA LOURDES HAIN

OM3D-WIS24/25-PROF. SVEN KALDEN: YARAH AL-AZAB & LUISA LOURDES HAIN

OM3D-WIS24/25-PROF. SVEN KALDEN: YARAH AL-AZAB & LUISA LOURDES HAIN





WISEM 24/25 OM-3D BIKEBOX I DER DRITTE POLIZIST	
Maßstab	1:50
Ersteller*innen	Yarah Al-Azab, Luisa Lourdes Hain
Datum	20.01.2025

PROJEKT

06846 Dessau-Roßlau,
Seminarpl. 2a - Hochschule Anhalt - Campus Dessau

IM AUFTRAG VON

Sven Kalden - OM 3D

MATERIALIEN

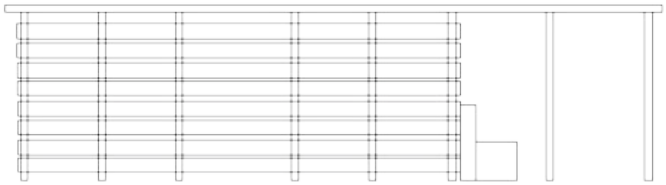
Fassade:	Lärchenholz mit Schutzlasur in rötlicher Farbe
Boden:	Betonplatte
Dach:	Stahl
Rolltür:	Stahl
Bemalung:	Lack in schwarz

- Schutzlasur in Kirschrot für die Fassade, welche die Box Farbe passend der Umgebung verleiht.

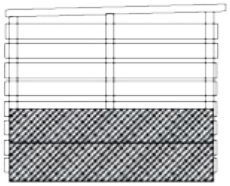
- Lärchenholz (Natürlich und wetterresistent, sorgt für eine ästhetische Optik, ideal für den Außenbereich.)

Nina Rehm & Julia Krauß

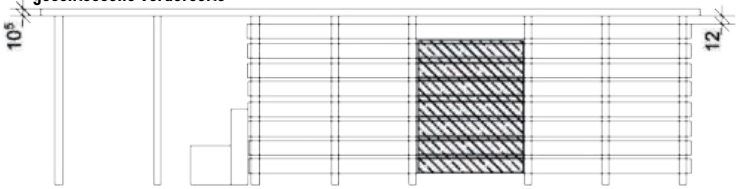
Rückseite



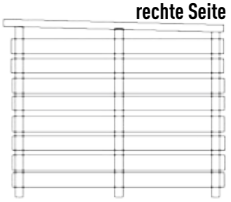
linke Seite



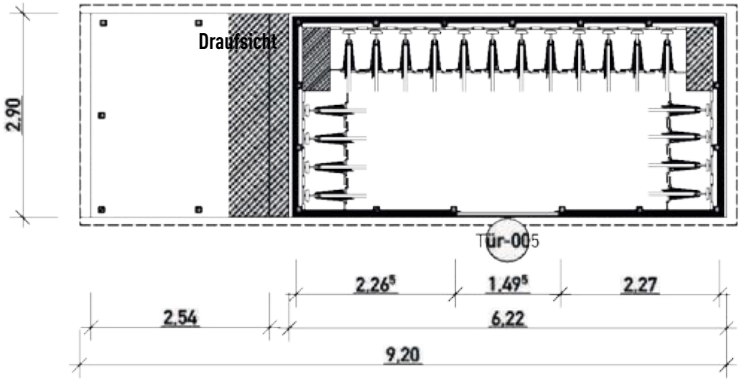
geschlossene Vorderseite



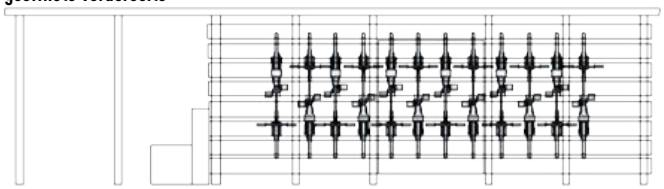
rechte Seite



Draufsicht



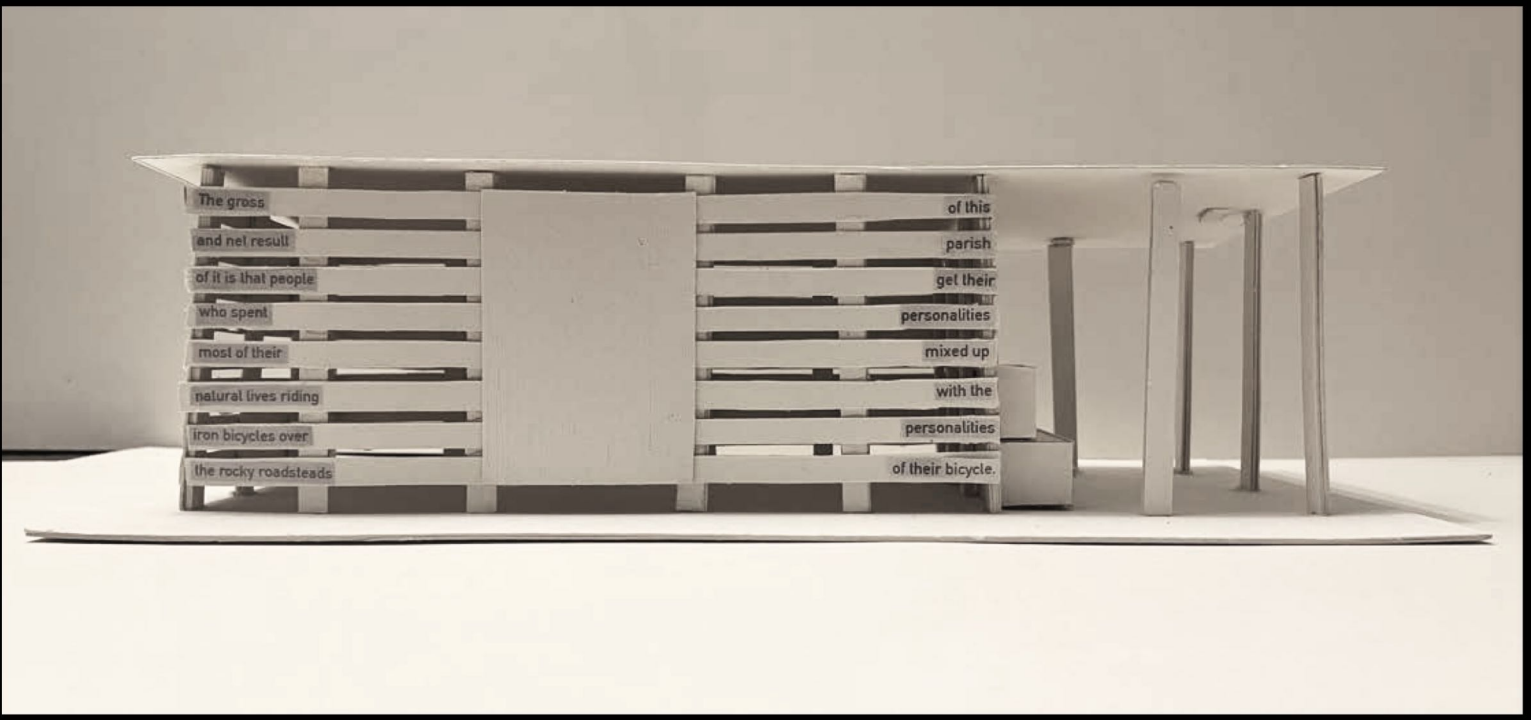
geöffnete Vorderseite

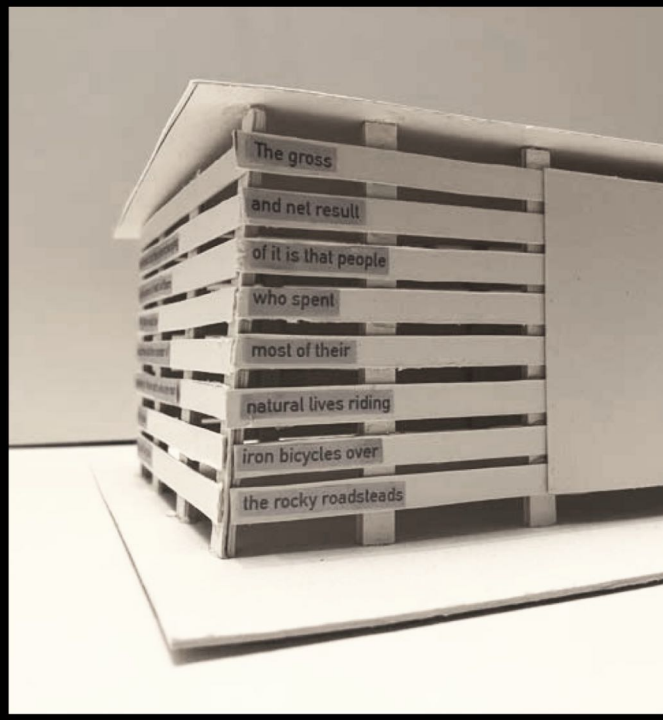


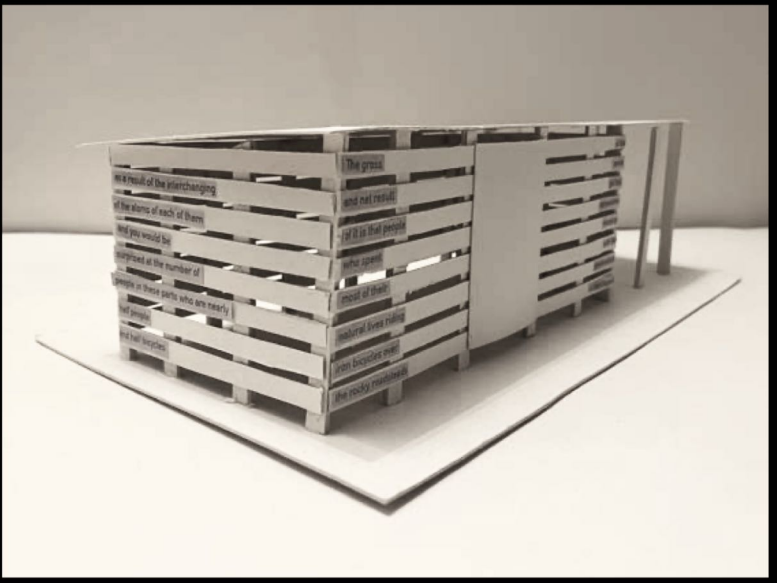
BAUVORHABEN: WiSe 24/25 - bike box Schwabestr. 3 06848 Dessau-Roßlau Hochschule Anhalt	MATERIALIEN: Fassade: Lärchenlatten mit Holzlasur Stahlstützen Extensives Gründach mit Zinkverkleidung Rolltor aus Aluminium	PLANUNG DURCH: Sven Kalden OM3D Julia Krauß. 3. Semester Nina Rehm 3. Semester Schwabestr. 3 06846 Dessau	2DCAD-Zeichnung		BikeBox	
			Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller:in
			1:50	420 x 297 A3	20.01.25	Nina Rehm & Julia Krauß

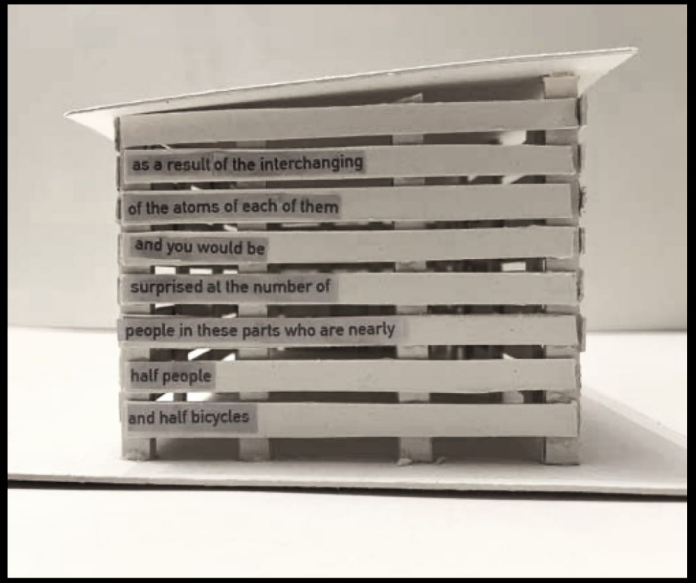
"The gross and net result of it is that people who spent most of their natural lives riding iron bicycles over the rocky roadsteads of this parish get their personalities mixed up with the personalities of their bicycle as a result of the interchanging of the atoms of each of them and you would be surprised at the number of people in these parts who are nearly half people and half bicycles."
Flann O'Brien. The Third Policeman

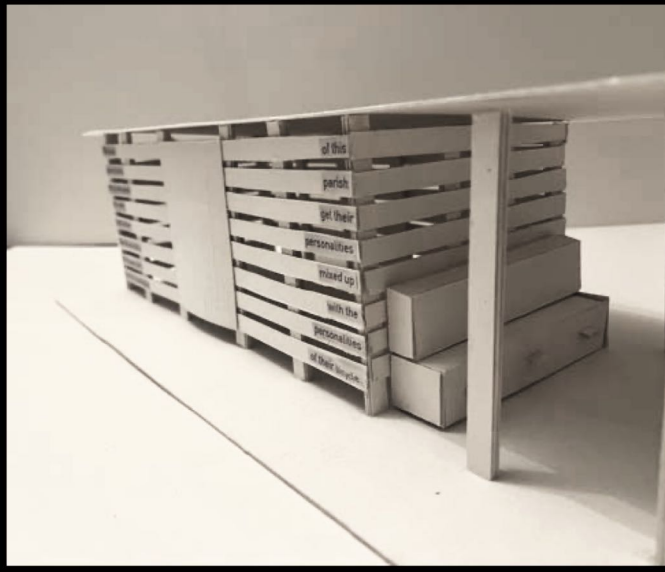
"Das grobe und das nettoprodukt dieses Vorgangs ist, dass Menschen, die den größten Teil ihres natürlichen Lebens auf Eisenfahrrädern über die felsigen Straßen dieser Pfarrei gefahren sind, ihre Persönlichkeiten mit denen ihrer Fahrräder vermischen, als Ergebnis des Austauschs der Atome von beiden, und man würde erstaunt sein, wie viele Menschen hier in der Gegend fast zur Hälfte Menschen und zur Hälfte Fahrräder sind."
Flann O'Brien. Der dritte Polizist


The gross
and net result
of it is that people
who spent
most of their
natural lives riding
iron bicycles over
the rocky roadsteads
of this
parish
get their
personalities
mixed up
with the
personalities
of their bicycle.


The gross
and net result
of it is that people
who spent
most of their
natural lives riding
iron bicycles over
the rocky roadsteads

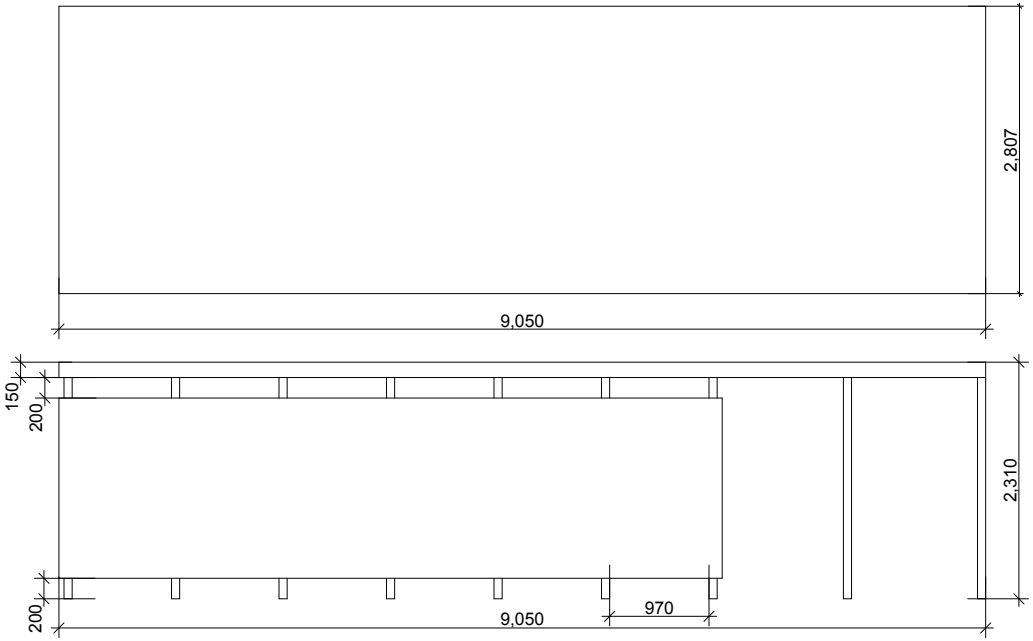

The gross
and net result
of it is that people
who spent
most of their
natural lives riding
iron bicycles over
the rocky roadsteads

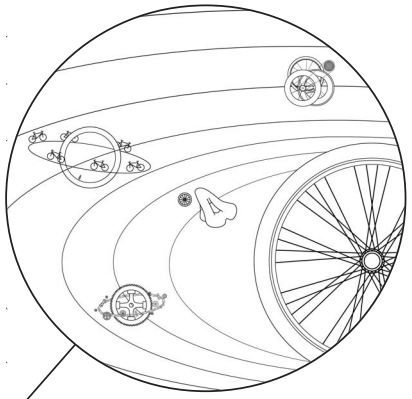

as a result of the interchanging
of the atoms of each of them
and you would be
surprised at the number of
people in these parts who are nearly
half people
and half bicycles

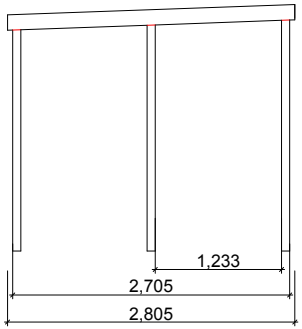

of this
parish
get their
personalities
mixed up
with the
personalities

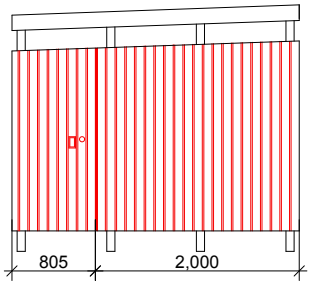
Johanna Fazekaš & Lina Budnick

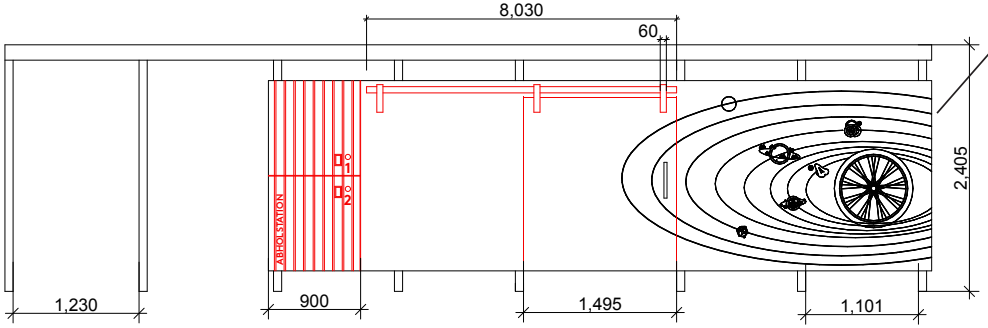
Material	- Lärchenholz - Balken, 3-Schichtplatten - Begrüntes Dach (Sukkulenten)
Kennzeichnung	- Aufhängesystem für Fahrräder in Innenraum (bis zu 18 Stück) - Schiebetor - Seperate Abholstation für Fahrräder (2 Stück) - Fahrrad Servicestation (Eigenständige Reparaturen)
Außenfassade	- Inspiriert von "Der Dritte Polizist" - Flann O'Brien, auf die Fassade gelasert

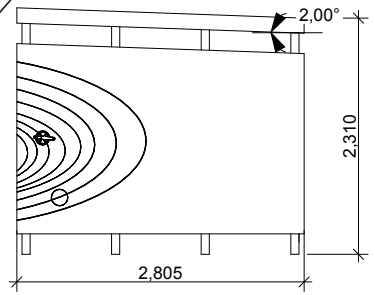


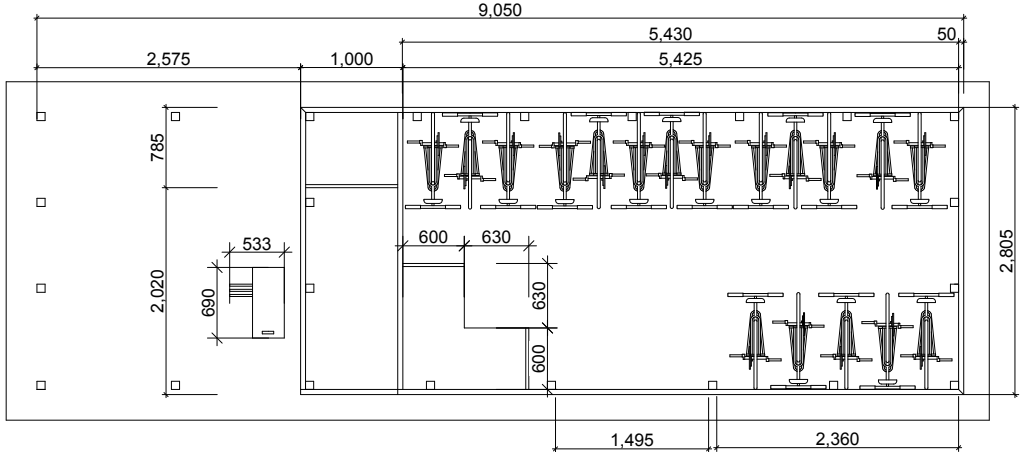












Das Fahrrad als Zentrum des Universums

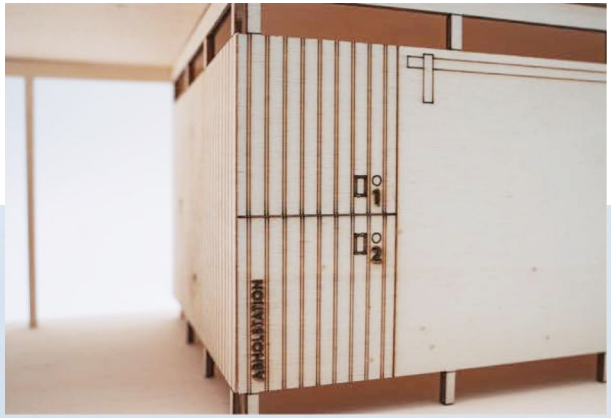
Ein zentrales, überdimensionales Fahrrad wird symbolisch dargestellt, um die Fixierung der Charaktere – besonders Sergeant Pluck – auf Fahrräder zu verdeutlichen. Das Fahrrad wird zum Mittelpunkt eines surrealen Kosmos, der humorvoll und nachdenklich zugleich die absurden Elemente des Buches widerspiegelt.

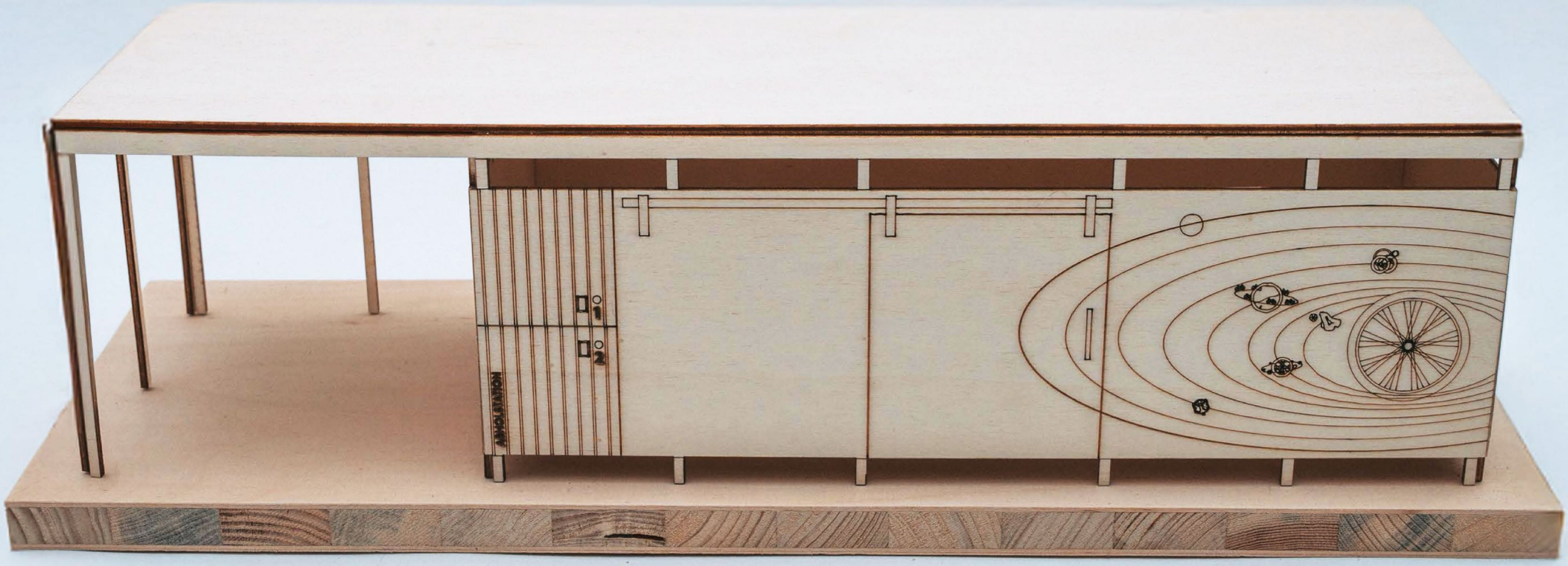
(Ein Fahrrad, das auf einer Uhr „radelt", um auf die Diskussion zwischen Sergeant Pluck und dem Erzähler anzuspielen.)

Pflege dein Fahrrad, Pflege dich selbst.

Laut der absurden Wissenschaft von De Selby und den Polizisten im Buch gibt es eine Theorie, dass Menschen und Fahrräder durch häufigen Kontakt allmählich ihre Atome austauschen. Dadurch werden manche Radfahrer immer mechanischer und manche Fahrräder fast menschlich.
Wenn der Austausch von Atomen wirklich stattfindet, bedeutet das, dass ein vernachlässigtes Fahrrad auch seinen Besitzer beeinträchtigt – und umgekehrt. Ein gut gepflegtes Fahrrad könnte also auch die körperliche und geistige Gesundheit des Fahrers positiv beeinflussen.

Werkzeug um grundlegende Reperaturen, wie Reifen wechseln, Luft aufpumpen, Sattel umstellen etc. den Nutzer*innen der Fahrräder zu ermöglichen





Visualisierung im Raum
Gestaltung der Bikebox
Materialien
Materialrecherche
Bezug zu „Der Dritte Polizist"
CAD-Ansicht

Sven Kalden 2026